



ARBEITSPROTOKOLL LERNVIDEOS



Gruppenmitglieder:

Gruppenmitglieder:

Schritt	Aufgabe/ Anforderung	Beispiele, Impulse	Dein Protokoll
Thema & Zielsetzung	Wähle ein Thema und formuliere, was dein Video vermitteln soll.	Thema: „Bruchrechnungen verstehen“; Ziel: Grundlagen anschaulich erklären. Achte darauf, dass das Thema zur Zielgruppe passt.	Datum:
Methodik & Ideen zur Umsetzung	Mach dir Gedanken über die Art deines Videos. Wähle aus, ob es ein Stopmotion-, Lege-, Screencast-Video sein soll.	Stopmotion: https://youtu.be/081Yr6rZJ7A?si=8cFQbO85grEnC3aN  Legevideo: https://youtu.be/2uz4Vizvn6c?si=KusCWHAbKIV6zteu  Screencast: https://youtu.be/E3GdVOHr1Sg?si=Sw1jcfJOi9DDa-tK  Powerpoint als Screencaster: https://youtu.be/I-2IEQcj30?si=wUAcmmjkHbG1N5BUb  Erklärvideo erstellen: https://youtu.be/73nOkYopP0k?si=nQ_cqvUzwoZFctlg  Animation erstellen: https://youtu.be/fp18em3_tU?si=caw-xR2M9XYLrimM 	Datum:



ARBEITSPROTOKOLL LERNVIDEOS



Konzept & Storyboard

Erstelle einen strukturierten Ablaufplan inkl. Einleitung, Hauptteil und Schluss. Schreibe ein detailliertes Drehbuch mit Impulssätzen & Regieanweisungen.

Zeit (Sek.)	Szene	Sprecher	Text-Overlay
0–5	Dynamischer Einstieg, schnelle Schnitte von Laborbildern und Alltagssituationen.	„Hey, willkommen zu unserem 1-Minuten-Video! Heute geht's um Säuren und Basen – was steckt dahinter und warum sind sie so wichtig?“	—
5–20	Animation einer pH-Skala, die von 0 bis 14 läuft.	„Säuren schmecken sauer und haben einen pH-Wert zwischen 0 und 6 – denk an Zitronensaft oder Essig. Basen hingegen schmecken bitter, fühlen sich seifig an und liegen zwischen 8 und 14. Wasser? Das ist neutral, pH 7.“	„Säuren: pH 0-6“
20–35	Schnelle Schnitte von Alltagsgegenständen (z. B. Zitrone, Essig, Seife, Backpulver).	„Warum das Ganze? Säuren und Basen sind überall – in deinem Essen, in Reinigungsmitteln und sogar in unserem Körper! Dein Magen nutzt Säure, um Nahrung zu verdauen, und in der Küche helfen Basen, Teige locker zu machen.“	„Alltagshelden!“
35–50	Kurze Animation, die zeigt, wie ein chemisches Gleichgewicht erreicht wird.	„Das richtige Gleichgewicht zwischen Säuren und Basen ist entscheidend. In der Natur, in technischen Prozessen und in unserem Körper sorgt dieses Zusammenspiel für Stabilität und Funktion.“	„Gleichgewicht = Stabilität“
50–60	Rückkehr zum Sprecher im Bild, fröhliche Hintergrundmusik.	„Das war's – Säuren und Basen in einer Minute! Wenn du mehr über coole Chemie-Fakten wissen willst, folge uns und hinterlasse einen Kommentar. Bis zum nächsten Mal!“	—

Datum:



ARBEITSPROTOKOLL LERNVIDEOS



Peer-
Review

Präsentiert euren aktuellen Zwischenstand einer anderen Gruppe und erläutert euch gegenseitig den bisherigen Produktionsprozess. Gebt euch dabei wertvolles Feedback, Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik – je offener ihr miteinander seid, desto besser werden eure Lernprodukte am Ende.

Storyboard:

- „Beim Storyboard fällt mir auf, dass ...“
- „Im visuellen Ablauf des Storyboards könnte man noch ...“
- „Vielleicht wäre es hilfreich, das Storyboard um ... zu ergänzen.“

Idee:

- „Die Grundidee eures Konzepts finde ich ..., aber ...“
- „Mir gefällt, wie originell die Idee ist; eventuell könnte man noch ... hinzufügen.“
- „Die Idee wirkt sehr kreativ, allerdings würde ich vorschlagen, dass ...“

Methodik & Umsetzungsidee:

- „Die gewählte Methodik unterstützt eure Umsetzungsidee gut, jedoch ...“
- „Bei der Umsetzungsidee sehe ich Potenzial, wenn man ... berücksichtigen würde.“
- „Die Methode ist prinzipiell gelungen, vielleicht könnte man noch ... ausprobieren.“

Phasierung:

- „Die Phasierung des Projekts erscheint durchdacht, allerdings ...“
- „Mir fällt auf, dass der Übergang zwischen den Phasen ... verbessert werden könnte.“
- „Um die Abläufe klarer zu strukturieren, wäre es sinnvoll, ... hinzuzufügen.“

Roter Faden:

- „Der rote Faden zieht sich gut durch das Konzept, aber ...“
- „Um den Zusammenhang noch klarer zu machen, könnte man ... integrieren.“
- „Der übergreifende Zusammenhang ist erkennbar, vielleicht sollte man noch ... präzisieren.“

Lasse hier Kommentare deines Peer-Reviews eintragen oder trage sie selbst ein.

Datum:



ARBEITSPROTOKOLL LERNVIDEOS

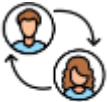


Vorbereitung & Material	Sammle benötigte Technik, Requisiten und Materialien; plane den Aufnahmeort (Beleuchtung, Ton, Raumakustik). Erstelle ggf. das Material und überarbeite vorhandenes Material. Mache dir auch Gedanken über die Positionierung der Kamera, des Stativs, usw.	Technik & Materialien: • Kamera, (externes) Mikrofon, Stativ, passende Beleuchtung, Farbkonzept • Thema-spezifische Requisiten und ein vorbereitetes Skript/Storyboard Aufnahmeort: • Gute, gleichmäßige Beleuchtung (natürlich oder künstlich) • Ruhiger Raum für optimale Tonqualität • Schallabsorbierende Maßnahmen bei Bedarf Materialerstellung: • Erstelle oder überarbeite Skript, Storyboard und unterstützende Grafiken/Texte Kamera- und Stativpositionierung: • Wähle den optimalen Blickwinkel und Sorge für einen stabilen Aufbau • Teste Bildausschnitt, Fokus, Ton und Licht vor der Aufnahme	Datum:
Produktion	Führe die Videoaufnahmen Szene für Szene durch; teste Ton und Bild, wiederhole Aufnahmen zur Optimierung.	Aufnahmen durchführen: • Nimm jede Szene einzeln auf und achte auf die korrekte Kameraposition • Mache vorab kurze Testaufnahmen, um Bildausschnitt, Fokus und Beleuchtung zu überprüfen • Teste während der Aufnahme den Ton, indem du Probeaufnahmen machst und auf Hintergrundgeräusche achtest • Bei einem Stop-Motion bzw. Legevideo ist es wichtig, dass die Kamera immer von derselben Position filmt und das Set exakt gleich aufgebaut ist (Unruhe!).	Datum:



ARBEITSPROTOKOLL LERNVIDEOS



<i>Post-Produktion</i>	Bearbeite das Rohmaterial mit einer Schnitt-App; füge Texte, Grafiken, Untertitel und Musik ein. Nimm ggf. Szenen neu auf.	• Erzählt das Video klar und strukturiert? • Fließen die Schnitte und Übergänge natürlich? • Unterstützen Titel, Texte und Grafiken den Inhalt? • Ist der Ton klar und stimmig mit der Musik? • Wo können Szenen oder Elemente noch verbessert werden? • Gibt es Versprecher/Füllwörter („ähms“) zu korrigieren? • Gibt es Wackler im Video?	Datum:
 Peer-Review	Präsentiert euren aktuellen Zwischenstand einer anderen Gruppe und erläutert euch gegenseitig den bisherigen Produktionsprozess. Gebt euch dabei wertvolles Feedback, Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik – je offener ihr miteinander seid, desto besser werden eure Lernprodukte am Ende.	Gesamteindruck & Struktur: • „Aus externer Sicht präsentiert sich das Lernprodukt als ...“ • „Der Gesamtaufbau ist klar strukturiert, wobei ... auffällt.“ • „Beim Betrachten des Produkts wird deutlich, dass ...“ Produktion & Organisation: • „Der Ablauf der Dreharbeiten erscheint gut geplant, jedoch ...“ • „Mir fällt auf, dass die Produktionsphasen ..., was eventuell noch verbessert werden könnte.“ Inhalt & Roter Faden: • „Die zentrale Botschaft des Lernprodukts ist ..., allerdings ...“ • „Der rote Faden zieht sich durch das Produkt, wobei ... noch deutlicher herausgestellt werden könnte.“ • „Die inhaltliche Gliederung ist nachvollziehbar, doch ... könnte den Zusammenhang noch stärken.“ Technische Umsetzung (Bild, Ton, Schnitt): • „Die Bildqualität und der Ton sind ..., jedoch ...“	Lasse hier Kommentare deines Peer-Reviews eintragen oder trage sie selbst ein. Datum:



		• „Der Schnitt unterstützt den Fluss des Videos, obwohl ... verbessert werden könnte.“ • „Die Einbindung von Effekten und Musik trägt zur Atmosphäre bei, aber ... könnte optimiert werden.“ Didaktische Vermittlung & Methodik: • „Die Vermittlung der Inhalte ist anschaulich, jedoch ...“ • „Die didaktische Aufbereitung wirkt überzeugend, auch wenn ... noch ergänzt werden könnte.“ • „Das Lernprodukt erklärt komplexe Inhalte verständlich, wobei ... zur besseren Orientierung beitragen würde.“	
Feedback & Reflexion	Arbeite das Peer-Review-Feedback in dein Lernprodukt ein. Passe ggf. an. Reflektiere den Arbeitsprozess mit der gesamten Gruppe.	Impulsfragen zur Reflexion des Produktionsprozesses: • Was lief in der Vorbereitung und Aufnahme besonders gut? • Wo traten technische oder organisatorische Schwierigkeiten auf? • Wie hat sich die Teamkommunikation auf den Ablauf ausgewirkt? • Welche unvorhergesehenen Herausforderungen traten auf und wie wurden sie gemeistert? • Welche Schritte im Schnitt- und Bearbeitungsprozess sollten optimiert werden? • Welche Verbesserungsvorschläge können zukünftige Projekte effizienter machen?	Datum: